

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNINA9910794016003321 |
| Titolo | Der verirrte Kosmopolit : Joseph Roth in den Niederlanden und in Belgien // Benjamin Biebuyck, Petra Campe, Els Snick (Herausgegeben) |
| Pubbl/distr/stampa | Bielefeld : , : Aisthesis Verlag, , [2020] ©2020 |
| ISBN | 3-8498-1506-4 |
| Edizione | [First edition.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (291 pages) |
| Disciplina | 830.989240436 |
| Soggetti | Austrian literature - Jewish authors - History and criticism Congress Biography Literary criticism Conference papers and proceedings. Biographies. Criticism, interpretation, etc. Belgium Netherlands |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | PublicationDate: 20200201 |
| Nota di contenuto | Frontcover -- Titel -- Impressum -- Inhalt -- Benjamin Biebuyck: Die Irrungen eines Kosmopoliten. Joseph Roth in den Niederlanden und Belgien -- Lut Missinne: Denken über Europa in der Zeit zwischen den Weltkriegen -- Leon Hanssen: ‚Die Ziellosigkeit der Vaterlandslosen‘. Die deutschsprachige Literatur im Exil in den Niederlanden, mit einem Exkurs über Gerth Schreiner und sein Verhältnis zu Joseph Roth -- Hubert Roland: Eine Topographie der Exilliteratur in Belgien 1933-1945: Die Parzellierung einer Gemeinschaft -- Hans Vandevoorde: Die belgischen PEN-Clubs und die deutschsprachigen Emigranten -- Frank Caestecker: Joseph Roth und die Grenze. Flüchtlinge aus Nazideutschland in Belgien und den Niederlanden, ungebeten, aber willkommen? -- Heinz Lunzer: Roths Kontakte in Flandern und den Niederlanden im Spiegel von David Bronsens Interviews mit Zeitzeugen |

-- Ilse Josepha Lazaroms: Europa in den Klauen des ›Antichrist‹. Paris und Amsterdam in Roths Vision eines Kontinentsin Aufruhr -- Madeleine Rietra: Joseph Roth als Übersetzer. Zur deutschen Übersetzung von Jozef Wittlins Roman »Sol ziemi«. Ein Bericht aus dem Allert de Lange-Archiv -- Els Andringa: "Eine Sprache alttestamentarischer Pracht". Joseph Roth als jüdischer Autor in der niederländischen Rezeption -- Ton Naaijken: Orchestrierte Rezeption. Joseph Roth in den Niederlanden und Frankreich -- Els Snick: Zur Rezeptions- und Übersetzungsgeschichte. Joseph Roths in den Niederlanden und Flandern -- Michael Hofmann: Joseph Roth übersetzen -- Bernard Asselbergs: Leben, das ist doch nicht wohnen und essen, das ist doch auch beten und trinken! -- Geert Mak: Der Dichter auf der Lokomotive. Für Joseph Roth -- Personen- und Werkregister -- Zu den Herausgebern -- Backcover.

Sommario/riassunto

Long description: Von 1931 bis 1937 hielt Joseph Roth sich mehrmals in den Niederlanden und Belgien auf. Auch wenn seine Erfahrungen stark von denjenigen weniger bekannter Migranten aus Deutschland und Österreich abwichen, so wurden sie doch nicht weniger mitgestaltet von den kulturellen Dynamiken, die sich in den beiden Nachbarländern entfalteten. Der vorliegende Sammelband spricht drei Fragenkomplexe an: Wie lässt sich Weltbürgertum mit Exil versöhnen? Welche Spuren von Präsenz und Vermittlung hat Roth selbst hinterlassen? Und wie nehmen Zeitzeugen wie der Essayist Geert Mak Roths Grenzgängertum auf? Vierzehn Beiträge schildern die Umstände, unter denen der Autor und seine Werke seitdem in den Niederlanden und Belgien lebten und noch leben. Hierbei stellt sich heraus, dass es unmöglich ist, von Grenzenlosigkeit zu träumen, ohne selbst immer wieder auf die Spannkraft von Grenzen zurückzugreifen: Unmöglich, Kosmopolit zu werden, ohne sich hin und wieder in den kleinen Räumen des Lokalen zu verirren.
